

Mühlbach-Rundweg

Emmendingen - Teningen - Riegel



Wegbeschreibung

Der Radweg entlang des Mühlbachs ist als Rundweg angelegt, so dass man an beliebigen Stelle einsteigen kann. Wer ihn jedoch von der Entstehung bis zu seinem Ende „erfahren“ möchte, beginnt die Tour am Kollmarsreuter Wehr. Einige Parkplätze stehen dort am Hundesportplatz zur Verfügung, weitere bei der Altdorfhalle bzw. am Sportplatz.

TIPP: Die Radtour ist gut mit der Bahn kombinierbar. Verbindungen mit Fahrradtransport bestehen von

den Bahnhöfen Kollmarsreute, Emmendingen, Teningen-Mundingen, Köndringen und Riegel aus. Somit ist auch die An- und Rückfahrt von anderen Abfahrts- oder Zielbahnhöfen oder eine Abkürzung möglich.

Die Tour ist 30 km lang, hat wenige, kurze Anstiege oder Abfahrten, die Wege sind überwiegend gut befestigt und vom motorisierten Verkehr getrennt.

Gelbe Schilder mit blauer Beschriftung weisen den Mühlbach-Rundweg aus. Wenn Sie ein Schild vermissen oder die Hinweise für Sie unklar sind, bleiben Sie einfach in der bisherigen Richtung bzw. auf dem Weg, den Sie gerade benutzen.

Aufgalopp in Kollmarsreute

Am **Kollmarsreuter Wehr** schildert uns eine *Texttafel* den Zweck dieses Bauwerkes, am Parkplatz beim Hundesportverein informiert eine weitere *Tafel* über den Mühlbach und den Radweg. Wir fahren nach dem Hundesportplatz rechts des Mühlbachs zur ehemaligen **Kollmarsreuter Mühle** (*Infotafel*), dann auf der Altdorfstraße in den Emmendinger Stadtteil Kollmarsreute hinein und biegen dem Herrenweg gegenüber links auf einen asphaltierten Landwirtschaftsweg ab. Er führt uns durch Maisfelder weg vom Mühlbach zum Ortsrand von Kollmarsreute. Dort biegen wir scharf links ab, um nach einem weiteren Links- und dann Rechtsknick in die Schillerstraße in den Stadtteil Bürkle-Bleiche zu kommen. Gleich die erste Querstraße (Wiesenstraße) wenden wir uns nach links, um nach ca. 100 m vor der Mühlbach-Brücke rechts ins Grüne zu fahren.

Der Weg führt uns jetzt rechts vorbei an den Resten der **Turbine Ramie II** (*Infotafel*), nach der querenden Lessingstraße kurz links und beim Spielplatz wieder rechts unmittelbar am Bach entlang bis zum **Elektrizitätswerk der Firma Ökostromerzeugung GmbH** (*Infotafel*).

Quer durch Emmendingen

Hier müssen wir den Mühlbach vorerst verlassen und radeln nach dem Brückchen über den Graben

neben dem Mühlbach zuerst links, dann rechts in die Dominik-Weber-Straße und biegen am Spielplatz schräg links ein. An der Franz-Josef-Baumgartner-Straße müssen wir spitzwinklig nach rechts unter der Straßenbrücke durch und in einer großen Kehre auf diese Brücke über die Eisenbahnlinie und an der Weinstockstraße entlang. Nach der Bushaltestelle überqueren wir diese Straße (!) und fahren nunmehr links vom Brettenbach über das Industriegleis der Wehrle-Werk AG bis zur Hermann-Günth-Straße. Auf ihr überqueren wir rechts die Brücke über den Brettenbach und biegen gleich links ab in den Vollrath'schen Park. Hier gibt es eine selten zu findende **Bachkreuzung** zu bestaunen (*Infotafel*).

Links des Mühlbachs geht es weiter zu **Oskar's Wasserrad** (*Infotafel*) und einem alten Mühl- und Gedenkstein. Geradeaus führt uns der Weg in die verkehrsberuhigte Markgrafenstraße und somit in die Emmendinger Innenstadt, an dem Straßenbächle entlang, dessen Wasser aus dem Mühlbach stammt, über den Marktplatz, schräg rechts gegenüber in die Lammstraße, geradeaus weiter in die Straße Im Westend, vor dem Rathaus bzw. dem Stuck'schen Haus rechts ab, über den Landvogtei-Platz am Schlosserhaus vorbei zum **Wasserkraftwerk Am Tor** (*Infotafel*).

TIPP: Nehmen Sie sich in der schmucken Innenstadt von Emmendingen ein wenig Zeit, gönnen Sie Ihren Kindern ein Eis und sich selbst ein Radler. Vielleicht können Sie auch das kleine jüdische Museum am Schlossplatz mit dem vom Grundwasser unter dem Mühlbach gespeisten Ritualbad (Mikwe) besuchen (mittwochs und sonntags von 14 - 17 Uhr geöffnet).

Linksseitig am Mühlbach radeln wir weiter durch den Goethe-Park, an dessen Ende von links die „Kleine Bretten“ kommt, die dem Mühlbach erneut Wasser vom Brettenbach zuführt. Rechts an ihr entlang überqueren wir die Neustraße. Dann geht's durch den Pappelgarten mit dem Spielplatz, an dessen Ende ein Pavillon und ein Holzbrückchen uns fahrerisches Können abverlangen. An der Eisdielen fahren wir rechts, über die Karl-Friedrich-Straße (!) und zwischen den gegenüber liegenden Häusern

hindurch bis zur Brunnenstraße. Auf dieser biegen wir links ab, überqueren die Bechererstraße und kommen so hinter der Polizeidirektion auf einem romantischen Weg wieder an den Mühlbach. Hier lässt uns die Bachüberbauung und der Rechen das **Kraftwerk der Firma Färber** ahnen (*Infotafel*).

Mundingens markanter Ortseingang

Wir benutzen die nächste Brücke, um wieder auf die linke Seite des Mühlbachs zu kommen, biegen vor der Bundesstraße rechts ab und fahren an ihr entlang bis zum neuen **Wasserkraftwerk Mündinger Mühle** (*Infotafel*). Unmittelbar dahinter sind die freigelegten und restaurierten Anlagen der historischen **Mündinger Mühle** zu besichtigen (*Infotafel*).

TIPP: Der flachgelegte Mühlstein ist ein passender Tisch für ein Radfahrer-Vesper.

An der Ampelanlage überqueren wir die Straße und fahren gerade aus unter der Bahnunterführung durch bis zur nächsten Abbiegung. Hier rechts halten und Weiter geradeaus zur **Schmiede des Eisen- und Hammerwerks Teningen** (*Infotafel*).

Vorbei an Köndringens Industrie und ehemaligen Militärdepot

Leicht rechts haltend fahren wir auf dem Radweg parallel zur Emil-Tscheulin-Straße, von der sich nach der Kirche ein kurzer Abstecher nach rechts zum **Kraftwerk Kreuz Köndringen** anbietet (*Infotafel*). Auf jeden Fall geht es auf der Tscheulinstraße weiter, wir überqueren diese vor der Brücke über die Eisenbahn (!) und schwenken gleich rechts und dann links in die Kanalstraße ein. Am Ende der Kanalstraße (*Infotafel*) staut sich der Mühlbach für die Turbine des **Sägewerks Hassler**, was man mit einem kurzen Abstecher nach links anpeilen kann. Aus Richtung Kanalstraße biegen wir ansonsten nach rechts in die Mühlenstraße und dann nach links in die Goethestraße ein, die sich bald in einen Feldweg verwandelt, fahren weiter nach links über

den Mühlbach und dann nach rechts auf ein geteertes Sträßchen. In der Rechts-Links-Kurve wenden wir uns schon nach der Rechtskurve erneut rechts Richtung Neumühle, um gleich wieder links über den Mühlbach und weiter links am Mühlbach auf einen Feldweg zu gelangen. So kommen wir zur **Neumühle** (*Infotafel*).

Riegel in Sicht

Auf dem Feldweg halten wir uns vor der Mühlbachbrücke rechts, fahren an der Autobahn entlang, überqueren die Bahnhofstraße von Riegel nach Malterdingen und biegen sofort links ab auf den Geh- und Radweg unter der Autobahn durch.

Durch das Riegeler Industriegebiet und entlang der Bahnhofstraße führt der Weg bis nach Riegel, wo Elz, Glotter und Dreisam zusammenfließen und bis auf die Alte Elz im Leopoldskanal gebündelt werden.

TIPP: Im historischen Riegel sollte man sich eine Rast in einem der Biergärten gönnen, die Kinder sich auf dem Spielplatz vergnügen lassen und selbst einen Blick auf die Reste des Mithras-Tempels werfen.

Der Rückweg verläuft auf dem in Fließrichtung linksseitigen Elzdamm. Dieser Weg ist auch als Elzdamm-Radweg oder, bis Emmendingen, als Fernweg Elzach-Villé ausgeschildert. Im Emmendinger Stadtteil Wasser wechseln wir die Elzseite und gelangen so zu unserem Ausgangspunkt im Stadtteil Kollmarsreute zurück.

TIPP: Entlang des Rückwegs liegen zwei Badeseen und zwei Freibäder!

Route

Kollmarsreute - Emmendingen - Mundingen - Köndringen – Riegel – Teningen - Emmendingen – Wasser – Kollmarsreute

Besonderheit

Zahlreiche Infotafeln an früheren und heutigen Kraftwerk-Standorten.

Tourist-Information Emmendingen
Bahnhofstr. 8
79312 Emmendingen
Tel: 07641/19433, Fax:07641/452575
E-Mail: touristinfo@emmendingen.de
www.emmendingen.de
www.facebook.com/stadtemmendingen

